

Inhalt

in flüchtiger Berührung. Istanbul – heute. Zu diesem Band Seite 3

1

ORHAN VELI Ich höre Istanbul Seite 8

NÂZIM HIKMET Walnussbaum Seite 10

CAHIT KÜLEBI Istanbul Seite 11

SAFIYE CAN Istanbul und Gedichte.

Nachbemerkung zu den Übersetzungen Seite 12

2

ORHAN ESEN Wem gehört die (Urheberschaft der) Moderne? Seite 14

BURHAN SÖNMEZ Verzweiflung und Hoffnung Seite 27

SELIM ÖZDOĞAN Der Raum als Metapher Seite 32

GERRIT WUSTMANN #şiiirheryerde | gegenüber | tatar beyi | istanbul | lale |

Das alte Istanbul Seite 36

3

LÜTFIYE GÜZEL Şehir konuştu! / Die Stadt hat gesprochen! Seite 40

ÖZLEM ÖZGÜL DÜNDAR DER ORT Seite 42

OZAN ZAKARIYA KESKINKILIÇ imge | paket, lütfen! | wohnzimmertourist |

neve şalom Seite 46

ANGELIKA OVERATH Istanbuler Elegien Seite 50

4

- JAN RÖHNERT Galata Seite 63
RALF J. DIEMB / SADIK ÜÇÖK Straßengeschichten / Sokak Hikayeleri Seite 64
BERND BRUNNER Die Stimmen von İstanbul Seite 74
ACHIM WAGNER Fahrt von Üsküdar nach Beşiktaş | Immer noch |
Gözde auf dem Dach | Chor | Vom Goldenen Horn Seite 78
SABINE ADATEPE Ein Park ist ein Park – ist ein Park? Seite 83
MATTHIAS GÖRITZ Istanbul Blues Seite 87
GÖNÜL KIVILCIM Sinan Rasierklinge, der Glücksbringer Seite 95
DAVID WAGNER Verkin lacht Seite 97
FRANK SCHABLEWSKI Duft und Fäulnis Seite 99
BRANKO ČEGEC Vollmond über Istanbul –
Ein voller Monat in Istanbul Seite 109
NORBERT SCHEUER Das Hospital der Störche Seite 116

5

- YEŞİM DEMİR Istanbul-without-Istanbul.
Anmerkungen zu Jochen Proehl Seite 119
JOCHEN PROEHL Istanbul-without-Istanbul Seite 120

6

- NADIRE Y. BISKIN Ist an bul | Handlung | Song-Mong Seite 128
JUDITH KUCKART Ich habe nicht verstanden Seite 132
BASTIAN SCHNEIDER Peranoia, Istanbul Tagebuch Seite 142
JOHANNA DOMBOIS HELL Seite 152
MONA YAHIA Istanbul, fremd-vertraut Seite 158
JOCHEN PROEHL Es schneit in Istanbul Seite 168
STAN LAFLEUR Drei bunte Punkte (Tagebuch-Auszüge aus Istanbul) Seite 174
STEFAN WEIDNER Die Lehre der Therapie. Fragment Seite 185
ULRICH GUTMAIR İstiklal'de durum sakın –
Die Lage ist ruhig an der İstiklalfront Seite 194
SADIK ÜÇÖK / RALF J. DIEMB Hayatin Belirtileri / Lebenszeichen Seite 208

7

- ZEHRA ÇIRAK Istanbul überall – Traumstadt | Für Istanbul, überall Seite 218
GAYE BORALIOĞLU Zeit in Beyoğlu Seite 219
DINCER GÜCYETER »Wir wollen unsere Söhne« Seite 225
ADEM FERİZAJ Ervin Hatibi im Porträt: Istanbul als Ausgangspunkt einer
kritischen Epistemologie des Eurozentrismus Seite 226

- Die AutorInnen, die ÜbersetzerInnen & die Künstler Seite 237